



RudazSport Hallenturnier 2016



Turnierreglement

I. Mannschaft

1. Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern, dem Torwart und den Ersatzspielern.
2. Ein Spieler darf nur eingesetzt werden, wenn er für die angemeldete Mannschaft spielberechtigt ist. Die Jury kann hiervon in begründeten Fällen eine Ausnahme machen.
3. Ein Spieler darf nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.
4. Wenn eine Mannschaft nicht pünktlich zu einem Spiel antritt, verliert sie das Spiel 0:3 forfait. (Entscheid im Ermessen der Jury)
5. Die im Spielplan erstgenannte Mannschaft spielt in ihren Klubfarben und hat Anspiel. Die zweitgenannte Mannschaft erhält nötigenfalls Überzüge von der Jury, falls der Schiedsrichter eine bessere Unterscheidung verlangt.

II. Allgemeine Bestimmungen

1. In allen nachfolgend nicht erwähnten Fällen gelten die Regeln der FIFA und das Wettkampfreglement des SFV.
2. In Spezialfällen entscheidet die Jury.

III. Besondere Bestimmungen

1. Die Abseitsregel ist aufgehoben.
2. Auswechslungen erfolgen in der Regel, wenn das Spiel unterbrochen ist. Einzelspieler können aber auch fliegend gewechselt werden.
3. Es gibt keinen Torabstoss. Der Torhüter kann den Ball auswerfen oder auskicken. Der Ball darf aber vom Torhüter nicht direkt in die gegnerische Platzhälfte gespielt werden. Ansonsten kommt es zu einem indirekten Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft auf der Mittellinie.
4. Wenn der Ball die Hallendecke berührt, wird das Spiel mit einem indirekten Freistoss gegen die fehlbare Mannschaft fortgesetzt.
5. Der Abstand der Mauer bei einem Freistoss beträgt 3 Meter. Es gibt nur indirekte Freistösse.
6. Der Strafraum entspricht dem Torraum des Hallenhandballfeldes.
7. Der Penalty erfolgt vom Hallenhandball-Penaltypunkt aus.
8. Das Grätschen (Rutschen) auf dem Boden ist nicht erlaubt und gibt einen indirekten Freistoss für die gegnerische Mannschaft. (Auch wenn kein Gegenspieler in der Nähe ist.)
9. Das Feld ist mit Linien gekennzeichnet. Falls der Ball ins Aus geht, wird der Ball wieder mit dem Fuss ins Spiel gebracht.
10. Es wird mit einem speziellen Ball für Futsal gespielt.



RudazSport Hallenturnier 2016



IV. Turniermodus

1. Die Gruppenspiele werden nach dem Punktesystem ausgetragen. Die Spieldauer aller Spiele beträgt 12 Minuten.
2. Bei Punktegleichheit nach Abschluss der Gruppenspiele entscheidet folgende Reihenfolge über die Rangierung:
 - a) das direkte Duell
 - b) die Anzahl geschossene Tore
 - c) die bessere Tordifferenz
 - d) das Penaltyschiessen
3. Die Halbfinalpaarungen setzen sich aus den jeweiligen Gruppensieger und der Zweitplatzierten zusammen. Die Verlierer der Halbfinals spielen um den dritten Rang, die Sieger spielen um den Turniersieg.
4. Enden Finalspiele nach der Spielzeit von 12 Minuten unentschieden, entscheidet das Penaltyschiessen über das Weiterkommen resp. den Turniersieg (3 Penaltys durch 3 verschiedene Spieler. Bei Gleichstand wird im K.O. System weitergefahren mit jeweils anderen Schützen).

V. Strafen

1. Eine Verwarnung hat eine Zeitstrafe von 2 Minuten für den betroffenen Spieler zur Folge. Während dieser Zeit spielt die Mannschaft mit einem Mann weniger.
2. Wird ein Spieler ausgeschlossen, spielt die Mannschaft für den Rest der Partie mit einem Mann weniger. Ob der fehlbare Spieler für die nächste(n) Partie(n) gesperrt ist, entscheidet die Jury nach Befragen des Schiedsrichters.
3. Hat eine Mannschaft mehr als 5 Spieler auf dem Feld (Beim Wechseln ist es Ermessungssache der Jury), kommt es zu einem indirekten Freistoss von der Mittellinie gegen die fehlbare Mannschaft. Im Wiederholungsfall erhält die Mannschaft eine 2-Minuten Zeitstrafe.

VI. Proteste

1. Proteste werden von der Jury umgehend behandelt. Der Protest ist von der Mannschaftsleitung einzureichen bzw. zu bestätigen. Die Protestgebühr beträgt Fr. 100.-. Bei Ablehnung des Protestes verfällt der Betrag dem Veranstalter.